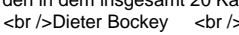




Die Märkte im Überblick - AMI Marktreport 2015 erschienen

Die Märkte im Überblick - AMI Marktreport 2015 erschienen
Das Umfeld zur Einschätzung der Entwicklung an den internationalen Märkte für Agrarprodukte wird zunehmend vielfältiger. Fundierte Marktinformationen sind die Grundlage zukünftige Entwicklungen Angebote und Preise einschätzen zu können. Mit der aktuell von der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) herausgegebenen Ausgabe des "Marktreports - Fakten und Trends 2015" erhalten die Marktbeteiligten fundierte Fakten und Bewertungen zu den wichtigsten Agrarmärkten.
Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP) empfiehlt dieses Jahrbuch als wichtige Entscheidungsgrundlage für die Agrarwirtschaft, wenn es um die Beurteilung der Markttrends für 2015 geht. Die Marktexperten der AMI haben auf 150 Seiten die erforderlichen Fakten aus dem Jahr 2014 zusammengetragen und für die Erstellung von Marktprognosen ausgewertet. Das Jahrbuch ist damit eine wichtige Entscheidungsgrundlage, um angesichts weltweit guter Ernten schließlich auch politisch motivierte Einflussfaktoren, wie zum Beispiel der Importstopp Russlands, auf Agrarmärkte beurteilen zu können.
Das Jahrbuch ist eine umfassende Informationsquelle, das folgende Themenbereiche umfasst: privater Konsum, Handel mit Agrar- und Ernährungsgütern, die Marktversorgung und Preisentwicklung im nationalen und internationalen Handel. Bilanziert werden überdies die Märkte zu Rindern und Schweinen, Milch und Milchprodukten, Getreide und Ölsaaten sowie Obst und Gemüse. Aber auch die Themen Öko-Landbau, Bioenergie, sowie Dünge- und Futtermittel werden in dem insgesamt 20 Kapitel umfassenden Jahrbuch berücksichtigt. www.AMI-informiert.de/shop
Redaktionskontakt: [Dieter Bockey](mailto:d.bockey@ufop.de)
Tel. +49 (0)30/31904-215
Email: d.bockey@ufop.de


Pressekontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

d.bockey@ufop.de

Firmenkontakt

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)

10117 Berlin

d.bockey@ufop.de

Der Deutsche Bauernverband e. V. (DBV) und der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP) haben im Jahr 1990 mit der Gründung der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V., kurz UFOP, eine bis zu diesem Zeitpunkt einmalige Verbandsstruktur ins Leben gerufen. Alle an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen sind unter dem Dach der UFOP versammelt. Die UFOP konnte in dieser interprofessionellen Form gegründet werden, weil alle Beteiligten die Chance einer neuen Form der vertrauensvollen Zusammenarbeit erkannt haben. In den vergangenen Jahren hat die UFOP zahlreiche Ideen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion sowie zur Absatzförderung realisiert. Wie kaum eine andere landwirtschaftliche Organisation hat es die UFOP geschafft, Züchtung, Anbau, Markt und auch Agrarpolitik zu einem gemeinsamen von der gesamten Agrarwirtschaft getragenen Konzept zusammenzuführen. Die Ergebnisse der UFOP-Aktivitäten sind beachtlich. So ist es gelungen Biodiesel zum Vorzeigeprodukt unter den nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln. Das Wissen um die hohe gesundheitliche Qualität von Rapsspeiseöl konnte gleichzeitig umfassend etabliert werden. Futtermittel auf Basis heimischer Öl- und Eiweißpflanzen haben in der UFOP einen anerkannten Protagonisten gefunden. Die landwirtschaftliche Praxis profitiert von zahlreichen praxisrelevanten Informationen und Sortenprüfungsergebnissen.